

Warum Maske tragen im Unterricht sinnlos ist

1.) In den Schulen ereignen sich 0,27 % der Ansteckungen mit dem Corona-Virus.

Erläuterung: Das Infektionsgeschehen in den Schulen ist für den Verlauf der Pandemie vollkommen unerheblich. In den Schulen ereignen sich nach Erhebungen des Robert-Koch-Institutes¹ lediglich 0,27 Prozent der Infektionen. Somit ist ca. 1 von 400 Neuinfektionen dem Infektionsumfeld Schule zuzuordnen. Dies entspricht nach den aktuellen Zahlen einer Neuinfektion pro Tag, die sich in der Schule ereignet. Allein aus diesem Grund ist die Maskenpflicht im Unterricht unverhältnismäßig.

2.) Die Maske hat eine Wirksamkeit von 14 % und verhindert damit nur 1 von 7 Infektionen.

Prof. Christian Drosten führte in einem RBB-Interview am 30.01.2020 auf die Frage, ob das Tragen von Masken den Verlauf der Pandemie beeinflussen könne, wie folgt aus: „Damit hält man das nicht auf. ... Die technischen Daten dazu sind nicht gut.“² Prof. Drosten hatte Recht.

Eine aktuelle Studie aus Dänemark³ vergleicht 3.000 Maskenträger mit 3.000 Nicht-Maskenträgern. Eine Infektion mit dem Corona-Virus trat bei 1,8 % der Teilnehmer mit Maskenempfehlung und 2,1 % der Nicht-Maskenträger auf. Nach dieser Studie konnten mit dem Tragen von Masken damit 14 % der Infektionen im Vergleich mit der Kontrollgruppe ohne Masken verhindert werden (1,8 % vs. 2,1 %). Die Maske verhindert nach dieser Studie ziemlich genau 1 von 7 Infektionen oder anders ausgedrückt kann die Maske 6 von 7 Infektionen nicht verhindern.

3.) Wir zählen 1 und 2 zusammen.

Eine Infektion pro Tag findet in einer Brandenburger Schule statt. Das sind 5 pro Schulwoche und 20 pro Monat. Davon verhindert die Maske 14 % = 3 Infektionen. Es werden also 3 (!!!) Infektionen pro Monat in Brandenburg verhindert, weil 157.000 Schülerinnen und Schüler der 7.-13. Klasse dauerhaft in der Schule eine Maske tragen müssen.

Nicht Euer Ernst – oder?

4.) Corona ist nicht besonders gefährlich.

Eine aktuelle Studie von Prof. Ioannidis⁴ von der Stanford University (Ioannidis ist einer der meistzitierten Wissenschaftler der Welt) hat 61 Antikörperstudien analysiert und eine Infektionssterblichkeit für Corona von 0,24 % ermittelt. Damit liegt die Sterblichkeitsrate von Corona um den Faktor 7,5 niedriger als derzeit vom RKI ausgewiesen und um den Faktor 9 niedriger als für Brandenburg derzeit publiziert.

Herr Prof. Lothar Wieler, Präsident des RKI, hat gesagt, dass die Wahrscheinlichkeit, an einer Grippe zu sterben, bei 0,1 bis 0,2 Prozent liegt.⁵ Corona ist also im Vergleich zu einer „normalen“ Influenza als nicht besonders gefährlich einzuschätzen.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Maskenpflicht in der Schule der untaugliche Versuch ist, eine Krankheit, die nicht besonders gefährlich ist, in einem Infektionsumfeld, das nicht besonders relevant ist, mit einer Maßnahme einzudämmen, die nicht besonders wirksam ist.

DESHALB: Setzt die Masken (zumindest im Unterricht) ab!

¹ https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/38_20.pdf?__blob=publicationFile

² <https://www.youtube.com/watch?v=hdPjDmFkP6A>

³ <https://www.acpjournals.org/doi/10.7326/M20-6817>

⁴ <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.05.13.20101253v3.full.pdf>

⁵ <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/109704/Robert-Koch-Institut-Sars-CoV-2-toedlicher-als-Influenzavirus>